







# Niederlausitzer Leinen-Industrie,

70 Brühl 70, gegenüber der Reichsstraße.

Infolge der ungünstigen Geschäftslage ist beschlossen worden, das zeither betriebene Engros-Geschäft zu verkleinern, so daß die damit verbundenen bedeutenden Kosten fast gänzlich in Wegfall kommen. Die hierdurch erzielten Ersparnisse von 10 Prozent kommen fortan ausschließlich den Detail-Abnehmern zu Gute und steht zu erwarten, daß das geehrte Publicum die Vorteile dieses neuen Systems würdigen wird.

Der Verkauf nach diesem System beginnt von heute an und soll bis auf Weiteres fortgesetzt werden. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, einen etwaigen Massenandrang zu verhindern; vielmehr für eine zuvorkommende Bedienung bestens Sorge getragen worden.

## Preis-Courant.

Rein Leinen von 30 J an,  
 Halb Leinen von 20 J an,  
 Rein Leinen von 35 J an,  
 7/8, 9/8, 11/8, 13/8 Rein Leinen von 50 J an.

Bettzeuge von 20 J an,  
 Federleinen und Drell von 30 J an,  
 Shirting, Chiffons, Piqué, Satin, Damast,  
 Madapolame, Dowlas von 15 J an.

Handtücher à Stück 30 J,  
 Tischtücher à Stück 75 J,  
 Servietten à Stück 25 J.

Tischgedecke mit 6 und 12 Serv. von 5 J an,

Kantenschürzen 60 Pf., Kantentröcke 150 Pf., Herren-Taschentücher 25 Pf.

Rester-Leinen  
 Rester-Doppellustre } 50 Prozent billiger.

N. Levin,  
**Niederlausitzer Leinen-Industrie,**  
 70 Brühl 70, vls à vls der Reichsstraße.

Dem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, dass meine Curse des Anstands- und Tanzunterrichts für Erwachsene und Kinder mit Anfang November d. J. beginnen werden, und bitte gehorsamst, die Anmeldungen schriftlich oder persönlich in meiner Wohnung von 10 bis 4 Uhr machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Louis Bernardelli,**  
 Hainstrasse, Hôtel de Pologne, 1. Etage.

Meine Wohnung verlegte ich vom Königsplatz nach der  
**16. Zeltzer Strasse 16.**

**Zahnarzt Dr. Wilhelm Schütz**

(Hermanns Nachfolger).

Bei anerkannter Routine stelle ich äusserst civile Preise.

## Damen- und Kinder-Filz-Hüte

in allen Farben in den neuesten Pariser Formen empfiehlt die Fabrik von  
**Neumarkt 11. C. Schulze.**  
 Filzhüte werden zum Waschen, Färben u. Modernisiren angenommen.

2. Etage, Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage.

### Zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Damen-Schürzen in Waschstoff von 50 J an. Alpaca-Weiröcke-Schürzen, prima Qualität von 1 J an. Kinderschürzen in Waschstoff u. Noirée von 50 J an. Weiße Untertröcke von 2 J an. Stepptröcke, elegant gearbeitet, von 4 J 50 J an. Wollene u. seidene Schnüre-Zwischen Meter von 35 J an. Morgenröcke von woll. Stoff. Ferner: Damen-Fragen u. Manschetten in den neuesten Façons, geflickte Streifen u. Einsätze in allen Breiten, alle Arten Hülsen, Chales u. Schleifen in großer Auswahl, Oberbenden-Einsätze in Shirting u. Leinen. Gardinen in Mull, Zwirn u. Tüll. Chiffons, Shirtings, Mull und Tulle, seidene Nips- u. Sammet-Bänder in allen Farben und Breiten.

Echte Sammete zu Jaquets, 70 Cmt. breit, in verschiedenen Qualitäten.

Morgenhauben schön garnirt von 35 Pfge an.

Filztröcke elegant gearbeitet 4 Mark 50 Pfge.

Morgenröcke von Lama-Filzstoff von 9 Mark an bis zu dem feinsten Genre.

Alles in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.  
 2. Etage 31. Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage. 31.

## Hüte Neuheiten Hüte

zu billigsten Preisen  
 in größter Auswahl  
 für  
 Jagd, Reise und  
 Promenade.  
**Proskauer & Co.,**  
 Dainstraße 4.

## P. Buchhold,

Grimma'sche Straße 36,

### Winter-Jaquets und Paletots

in den neuen beliebten Façons in schwarz gemustert Kammgarn, in Preisen  
 30, 36, 40, 45 bis 60 J

### Winter-Jaquets und Paletots

in schwarzen, blauen, Navengo, Floconné, Douclé, Rouffé u. s. w. zu 21 J,  
 25, 28, 30, 36 bis 50 J

### Winter-Jaquets und Paletots,

in Doublestoffen, neueste reizend besetzte Sachen, in Preisen von 15 J. 20 J,  
 24 bis 30 J

### Rad-Mäntel

in großer Auswahl, in vielen verschiedenen Stoffen.

### Havelocks

in Cheviot, Filz und u. s. w. zu 20 bis 24 J

### Kinder-Mäntel in grösster Auswahl.

Durch vorteilhafte große Stoff-Einkäufe kann ich von den vorzüglichsten Stoffen gearbeitete Mäntel zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufen.

## Brühl 74 im Gewölbe

sollen eine größere Partie Kleiderstoffe, Natinés, Floconés und Buckskins zu u. unter  
 Fabrikpreisen schleunigst ausverkauft werden.

## Die Tapissier-Manufactur von C. Hantz

empfehlen Neuheiten in angefangenen und musterfertigen Stickereien. Vorjährige  
 Sachen zu zurückgesetzten Preisen.

## Julius Otto Meysel,

Reichsstrasse 3, Ecke Schuhmachergässchen,

hält sein gut assortirtes

### Schuh- und Stiefel-Lager,

ausschließlich **Wiener Fabrikat,**

für Damen, Herren und Kinder

in den neuesten Façons bestens empfohlen.

Leipzig, den 18. October 1876.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage das von uns am Bläse betriebene  
 Kohlen-Geschäft an die Herren

### Naundorf & Co.

übergeben haben. Indem wir für das uns bewiesene Vertrauen ergebenst danken, bitten wir dasselbe  
 auch unseren Herren Nachfolgern zu Theil werden zu lassen und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Dressner & Co.**

Auf Vorstehendes höflich Bezug nehmend, erlauben wir uns die ergebene Bitte auszusprechen,  
 daß den Herren **Dressner & Co.** erzeigte Wohlwollen auf uns gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Naundorf & Co.**

Comptoir: Zidonienstraße Nr. 41.

## Alle Sorten Rauchtobake v. Ermeler & Co.

Großes Lager direct importirter Sabana-  
 Cigarren, sowie reiche Auswahl in Holländischen, Sam-  
 burger und Bremer Cigarren zu soliden Preisen bei

**A. Silze,** | Petersstraße 30, im Hirsch, und  
 | Goethestraße 9, Creditanstalt.

Hierzu sind Beilagen.

Kauf...  
 Der...  
 Vor...  
 An...  
 be...  
 zu...  
 fr...  
 ge...  
 It...  
 ve...  
 ab...  
 Na...  
 Die...  
 zw...  
 we...  
 ge...  
 D...  
 la...  
 s...  
 G...  
 B...  
 un...  
 we...  
 ei...  
 die...  
 200...  
 Wie...  
 der...  
 die...  
 st...  
 dem...  
 W...  
 dip...  
 Bar...  
 der...  
 er...  
 in...  
 der...  
 wird...  
 I...  
 som...  
 s...  
 Be...  
 des...  
 Jo...  
 3...  
 ab...  
 man...  
 je...  
 off...  
 P...  
 dung...  
 d...  
 He...  
 von...  
 sp...  
 hier...  
 des...  
 Kai...  
 Kaiser...  
 General...  
 tant...  
 o...  
 eines...  
 militair...  
 diesen...  
 die...  
 sam...  
 Bedeu...  
 stimm...  
 nehmen...  
 Renar

Der...  
 fer...  
 in...  
 K...  
 des...  
 ad...  
 Ve...  
 je...  
 Jahr...  
 he...  
 dank...  
 sch...  
 dem...  
 je...  
 sch...  
 we...  
 le...  
 G...  
 Ab...  
 dem...  
 d...  
 der...  
 un...  
 ver...  
 je...  
 Hoff...  
 land...  
 bei...  
 Ehr...  
 Sch...  
 Band...  
 we...  
 sch...  
 das...  
 Un...  
 wie...  
 Jahr...  
 Wil...  
 land...  
 h...  
 Bog...  
 bran...  
 je...  
 ist

Leipzig, 18. October.

Auf Gortschakoff's Rundschreiben, welches den sechsmonatlichen Waffenstillstand ablehnt, hat Lord Salisbury den Cabineten einen vermittelnden Vorschlag signalisirt.

Italien hat dem Rundschreiben Gortschakoff's vollständig beipflichtet und den türkischen Vorschlag abgelehnt.

Oesterreich richtet sich vorläufig nach Deutschland; jedoch kann seine Stellung möglicherweise sich ändern, wenn England mit Russland in Conflict geräth.

Wie die Nat.-Ztg. vernimmt, hat nunmehr der türkische Botschafter in Berlin Edhem Pascha die auf Herstellung eines sechsmonatlichen Waffenstillstandes hinielenden Vorschläge seiner Regierung dem Staatssecretair des Auswärtigen Amtes, Minister v. Bülow, überreicht.

Bezüglich eines weiteren Handschreibens des Kaisers Alexander an Kaiser Franz Joseph, dessen Existenz zuerst gemeldet, dann aber vielfach in Abrede gestellt wurde, schreibt man jetzt der "Bohemia" aus Wien vom 15. von offenbar wohlunterrichteter Seite: "In St. Petersburg dringt man sichtlich auf eine Entscheidung, die denn auch unter der jetzigen Constellation unausweichlich geworden ist."

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 18. October.

Der heutige Gedenktag der Leipziger Völkerschlacht wird von der Nordd. Allg. Ztg. in einem längeren Artikel gefeiert, in dem es heißt: "Künftig ist die Zeit vorüber, da die Wiederkehr des achtzehnten October, des Jahrestages der Leipziger Schlacht, in Deutschland mit Freuden feiern geübt wurde."

Aber der Tag der Leipziger Schlacht ist darum dem lebenden Geschlecht doch nicht aus dem Gedächtniß geschwunden. Der gigantische Hauch, der die Erinnerung an die Völkerschlacht umschwebt, lebt weiter in unserem Volke, verkündet durch den poetischen Reiz, der von jeder jenes gewaltige Ringen mit allen Hoffnungen künftiger politischer Größe Deutschlands umkleidet hatte.

einem unmittelbar militairischen, so doch zu gemeinsamen politischen Wirken verbunden in dem Bewußtsein, daß ihre Eintracht den Frieden, ihre Zwietracht den Unfrieden des Welttheils bedeutet.

Und wenn der 18. October einen vergleichenden Blick zwischen Vergangenheit und Gegenwart nahelegt, so mahnt er zugleich an einen Blick in die Zukunft. Der deutsche Kronprinz begeht heute seinen Geburtsstag, und aus allen Theilen des Reiches strömen ihm die guten Wünsche der Deutschen zu, daß er dereinst der Erbe nicht nur der Krone, sondern auch all' der Herrschertugenden seines Vaters werden und in einem langen und glücklichen Leben des reichen Maßes von Liebe und Barmherzigkeit sich erfreuen möge.

Als erster Soldat seines kaiserlichen Vaters hat Kronprinz Friedrich Wilhelm den seinen durch treue Pflichterfüllung vorangeleuchtet, als erster Bürger des Reiches bleibt er raschlos befreit, an seinem Theil zur Wahrung der Güter und Gaben des Friedens, der Freiheit und Gerechtigkeit beizutragen.

Der neue Ministerpräsident Badens Herr Dr. Turban, hat am Sonntag bei der festlichen Einweihung und Uebernahme des neuen Personenbahnhofs zu Mannheim Veranlassung genommen, sich eingehend über die Politik des neuen badiischen Ministeriums auszusprechen.

"Ich habe die Gelegenheit Ihrer Einladung nach Mannheim gern ergriffen, um bei dieser Veranlassung offen und ehrlich zu erklären, daß die mit Rücksicht gegen das neue Ministerium ausgestreuten Verdächtigungen durchaus unbegründet sind. Ich kann mit größter Zuverlässigkeit erklären, daß die Anschuldigungen, welche die Rathgeber der Krone in ihrem Charakter verdächtigen, unwar sind. Wir werden halten eine feste Ordnung, wir werden sein Wort und Schwere besonnenen Fortschritts, und wir werden immer einsehen für die geistig-sittliche und religiöse Wohlfahrt unseres Volkes, für die Wohlfahrt des deutschen Reiches! Und diese Ziele, diese Zwecke sind nicht nur mit einem Namen verbunden! Man hat Wahres und Falsches verneint und uns angegriffen. Unwahr ist, daß der Fürst des Landes durch heimliche Ränaktionen beeinflusst worden sei; unwahr ist, daß diese oder jene Persönlichkeit Ränaktionen geführt habe, und daß einer meiner Herren Kollegen die Rolle des Intriguanten gespielt habe. Wahr ist, daß die Stellung des Ministeriums erschüttert war vor und bei dem Schluß des letzten Landtages. Se. Königl. Hoheit der Großherzog hat über diese Stellung des Ministeriums ernstlich zu Rathe gesprochen. Unwahr ist, daß der Großherzog während des Landtages mir oder einem meiner Herren

Collegen Mittheilungen gemacht habe. Wahr ist, daß Se. Königl. Hoheit mich kurz vor Entlassung des vorigen Ministeriums zu Rathe gezogen hat. Und ich habe erst nach reiflicher, längerer Ueberlegung angenommen. Wenn und nun vorgeworfen wird, daß wir hinter dem Berge hielten, daß wir ohne Programm seien, so antworten wir darauf: für die badiische Politik ist das Programm vorgezeichnet. Die bisherige Geschichte unseres Landes und die Wünsche unseres Volkes, sie sind die Richtschnur unserer Politik.

Wir sind, getreu dem Auftrage unseres Fürsten, die Träger eines freisinnigen und rechtsstreuen Regiments. (Stürmischer Beifall.) Diese Politik wird auch, wie bisher, unserem Lande frommen. In dieser Politik sind jene hohen Ziele enthalten, die uns von Jugend auf begeisterten, und die uns in unseren reiferen Mannesjahren nicht verlassen haben. Ich kann für mich und für meine Herren Collegen auf unser bisheriges Leben hinweisen. Wir werden uns beständig bemühen, nach guten Grundätzen zu handeln: gerecht, aber milde, ohne Vorurtheil und Engberzigkeit werden wir das Wohl des Landes befördern.

Die Wahlen aus Frankreich dürften für die nächste Zeit vorwiegend den inneren politischen Angelegenheiten gewidmet sein, da die Wiederaufnahme der parlamentarischen Geschäfte eine Menge Fragen auf Neue ansucht, welche während der Ferienpause ad acta gelegt waren.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: In diesem Regierungskreise giebt sich in Folge der ablehnenden Haltung, welche Russland dem türkischen Vorschläge eines sechsmonatlichen Waffenstillstandes gegenüber eingenommen hat, große Unentschlossenheit kund.

Der "Nord" schreibt über die Lage: Der verführliche Ton der jüngsten officiellen Mittheilungen der Türkei dürfte nicht den Erfolg haben, irgend Jemanden irre zu führen oder den von der Türkei gefassten Entschluß, den von Europa gestellten Forderungen stets auszuweichen.

Nach einer in New-York eingegangenen Nachricht ist es am 16. October in einer in der Nähe von Charleston abgehaltenen Versammlung abermals zu einem Zusammenstoß zwischen Weißen und Negern gekommen.

Der elsaß-lothringische Landesausschuß.

Es hat den Anschein, als ob der bekannte Gegentwurf, welcher in Bezug auf die elsaß-lothringische Landesgesetzgebung den dortigen Landesausschuß in "facultativer" Weise an den Reichstag angekommene Stelle treten läßt, in letzterem auf weitgehende Bedenken stoßen werde.

Der Kaiser soll in Zukunft elsaß-lothringische Landesgesetze auch ohne die Zustimmung des Reichstages erlassen können, sobald Bundesrath und Landesausschuß denselben zugestimmt haben.

würde sich also von dem thatsächlich bestehenden nur dadurch unterscheiden, daß die vereinbarten Sachen dem Reichstage gar nicht erst vorgelegt würden.

Wie die Dinge bis jetzt liegen, würde darin für den Reichstag nur ein Gewinn zu erblicken sein. Gegenüber seiner eigentlichen Arbeit sind die speciell elsaß-lothringischen Angelegenheiten wohl von allen Parteien als hemmender Ballast empfunden worden; vor Allem aber war dem Reichstage mit der Betheiligung an der reichslothringischen Gesetzgebung eine Verantwortlichkeit auferlegt, welcher in ihrem ganzen Umfange gerecht zu werden eine Unmöglichkeit genannt werden muß.

Aber allerdings ist eine Maßregel durch die bloße Thatfache, daß sie bisher vorhandene Unzulänglichkeiten beseitigt, noch nicht genügend gerechtfertigt und es ist durchaus in der Ordnung, wenn gewissenhaft untersucht wird, ob nicht der Reichstag durch Annahme des betreffenden Gegentwurfs seiner Bequemlichkeit zu Liebe einer Neuerung zustimmen würde, die in der Zukunft zu gefährlichen Folgerungen führen könnte.

Aber darf für die dormalige politische Stellung des Reichslandes der Gesichtspunkt der streng staatsrechtlichen Correctheit überhaupt der ausschlaggebende sein? Handelte es sich um die Einführung eines auf die Dauer berechneten Zustandes, so würde es in der That ein widerwärtiges Beginnen sein, eine Einrichtung zu treffen, welche die staatsrechtliche Theorie als ein Übel bezeichnen müßte.

Die Richtung, in welcher sich der Gegentwurf bewegt, läuft unverkennbar auf die allseitige Ermöglichung eines vollberechtigten elsaß-lothringischen Landtags hinaus. Wer diese Richtung nicht will, wird den Gegentwurf allerdings nicht annehmen können; er hätte aber auch bereits früher gethane Schritte, namentlich die Einführung des Landesausschusses, bekämpfen müssen.

Freilich lassen sich daneben auch zahlreiche praktische Bedenken konstruiren, besonders bei der Annahme eines Conflictes zwischen Reichsregierung und Reichstag. Aber es ist doch festzuhalten, daß es dem Reichstag unter Umständen annehmen kann, daß nationale Interesse in Elsaß-Lothringen gewahrt zu sehen, und daß kaum anzunehmen ist, irgend eine Reichsregierung könnte die Wahrung dieses Interesses vernachlässigen.

Auch in diesem Jahre hat die Gutterpe ihre künstlerische Thätigkeit unter besonderen Verhältnissen wieder aufnehmen müssen. Das Directorium befand sich abermals der verantwortungsschweren Aufgabe gegenüber, dem ihm zur Verfügung stehenden Orchester einen Dirigenten zu erwählen.

Musikalischer Bericht.

Erstes Gutterpe-Concert. Auch in diesem Jahre hat die Gutterpe ihre künstlerische Thätigkeit unter besonderen Verhältnissen wieder aufnehmen müssen. Das Directorium befand sich abermals der verantwortungsschweren Aufgabe gegenüber, dem ihm zur Verfügung stehenden Orchester einen Dirigenten zu erwählen.

Vertical text on the left margin including 'B.', 'S.', 'unter', 'jährlige', '1876', 'betrieben', 'ir dasselbe', 'Co.', 'zusprechen', 'zu wollen', 'Co.', 'ana', 'Sam', 'en bei', 'und', 'alt.', 'collagen.'

Der Eindruck des ersten Concertes würde ein vorzüglicher gewesen sein, wenn dasselbe die ihm zugewiesene Zeit nicht um ein Erhebliches überschritten hätte.

Von den Solisten des Abends sei der Dame, Frä. Kederer, der Vortrag gestattet.

Eine seltene Erscheinung ist Herr Professor E. Rappoldi aus Berlin als Geiger.

Nachschrift. Die Direction der Cunterpe wird freundlich ersucht, dahin wirken zu wollen, daß die hintere Thüre des Saales während der Vorträge geschlossen bleibt.

Aus Stadt und Land.

—ch. Dresden, 17. October. Synodal-Chronik. Die heutige von 11—1 Uhr währende Sitzung war im Großen und Ganzen ohne sonderliches Interesse, und die geltend gemachten Ansichten über Verbesserungen der beiden in Frage kommenden Gesetze vom 8. und 9. April 1872, betreffend Emancipirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen- und Prediger-Witwen- und Waisen-Casse, resultirten meist aus der jeweiligen Stellung und den persönlichen Verhältnissen des betreffenden Redners.

Die Unterzeichneten erlauchten die Synode, bei dem toben Kirchenregimente sich dahin zu verwenden, daß das Gesetz vom 8. April 1872 aufgehoben und dafür gefordert werde, es folgt:

\*) Dasselbe lautet: Jeder evangelisch-lutherische Geistliche hat Anspruch auf die gesetzliche Pension, wenn er im Königreich Sachsen ein ständiges geistliches Amt wenigstens 10 Jahre lang vermalst hat und wegen Unvermögen eingetretener physischer oder geistiger Dienstunfähigkeit von der Consistorialbehörde in Aufnahmeverleg verlegt wird, oder nach erfülltem 70. Lebensjahre, oder auch nach 40 Dienstjahren in einem Alter von 65 Jahren sein Amt niederlegen will.

Die Annahme dieses Antrags macht in Gemäßheit der Geschäftsordnung eine nochmalige zweite Verathung notwendig, und es konnte daher heute auch über den Schlusssatz des Verfassungsausschusses zu dem Emancipirungsgesetz nicht abgestimmt werden.

—ch. Dresden, 17. October. Der Kirchen-Zucht Anfang. Soeben ist der Bericht des Verfassungsausschusses der evangelischen Landes-synode (Hr. Gerichtsamtmann St. o. f. Schwarzberg) über Erlaß Nr. 14 und den demselben beigefügten Gesetzentwurf, einige kirchendisziplinäre Bestimmungen betreffend, erschienen.

Zwei Tage später, am 21. September, passirte der „England“ drei ungeheure Eißberge.

Der Bericht des Verfassungsausschusses schlägt der Synode — entgegen der Hoffnung der Orthodoxen, die dahin ging, daß der Ausschuss nicht allein, wie Dies der Gesetzentwurf will, für solche, welche kirchliche Trauung und Taufe verweigern, Kirchenstrafen vorschlagen, sondern noch einen Schritt weiter gehen und auch gegen die sogenannten Abendmahlsverächter Maßregeln in Vorschlag bringen werde — vor, dem Gesetzentwurf, zu welchem nur einige Änderungen nicht principießer Natur beantragt werden, zuzustimmen.

— Der Kirchenvorstand zu Plauen i. Vgtl. hat einstimmig beschlossen, an die Landes-synode eine Adresse zu richten, in welcher gebeten wird, von Einführung einer Kirchen- und Zucht, wie solche von orthodoxer Seite befürwortet wird, abzusehen.

— Den Obedienten Gast und Dr. Weinhold an der Fürstenschule zu Grimma, und dem Oberlehrer Dr. Feller am Johanneum in Zittau ist der Titel „Professor“ verliehen worden.

— Döbeln, 17. October. Wiederholt wurde schon der Wunsch ausgesprochen, daß die Landes- und Reichstags- Abgeordneten mehr als bisher vor ihren Wählern Rechenschaft ablegen möchten über ihr Wirken in den gesetzgebenden Körperschaften.

— In Folge Entlassung der Draifine verunglückte am 12. d. Mts. Rachwitz 68 in der Nähe der Katharinengrube bei Reuslehwitz der in Altenburg stationirte Betriebsingenieur Herr Rachel von den sächsischen Staatsbahnen, während derselbe mit einer Revision seiner Strecke beschäftigt war.

Eine verhängnißvolle Seereise.

(Aus der „Liverpooler Post“ vom 12. October.) Der Dampfer „England“ der National-Dampfschiff Compagnie (Linie von E. Messing), welcher vor ungefähr 14 Tagen bei Sandy-Hoof (New York) ankam, hatte eine Reise reich an Begebenheiten, indem er die Mannschaften eines verlorenen Schooners ausnahm und außerdem die Passagiere des Dampfers „St. Germain“ von der General Transatlantic Compagny, der einen Unfall erlitten hatte, ihrer Bestimmung zuführte.

Zwei Tage später, am 21. September, passirte der „England“ drei ungeheure Eißberge.

— Von einem entsetzlichen Unfall aus Meiningen erzählt das dortige Tageblatt. In der neuen Sebastianstraße war das Hinterhaus eines Metzgers abgippen, der Ländner mit der Kalkgelle steht schon oben auf der Leiter, da rückt diese und er stürzt — aber er kommt nicht zur Erde — ein aus der Wand hervorragender Fleischerbalken ergreift den Fallenden im Rücken, bohrt sich tief in den Körper des Unglücklichen und hält ihn schwebend zwischen Himmel und Erde.

Verschiedenes.

† Berlin, 17. October. Professor Reuleaux' Besprechung der deutschen Industrie-Verhältnisse wird anbauend in unseren Zeitungen zum Gegenstande eifriger Erörterungen gemacht.

folgt, zeigt der Industrie-Biz in der Montag-Beitung: „Du machtest Schlechter mich als billig“, im Hinweis auf das gestülte Wort: „schlecht und billig“, das von allen Gegnern des deutschen Namens ausgebeutet wird.

folgt, zeigt der Industrie-Biz in der Montag-Beitung: „Du machtest Schlechter mich als billig“, im Hinweis auf das gestülte Wort: „schlecht und billig“, das von allen Gegnern des deutschen Namens ausgebeutet wird.

— Halle, 17. October. In der letzten Sitzung des Vereins für Erdkunde wurde an Stelle unseres verstorbenen Dr. M. Dr. Professor Kirchhoff zum Vorliegenden gewählt.

— Von einem entsetzlichen Unfall aus Meiningen erzählt das dortige Tageblatt. In der neuen Sebastianstraße war das Hinterhaus eines Metzgers abgippen, der Ländner mit der Kalkgelle steht schon oben auf der Leiter, da rückt diese und er stürzt — aber er kommt nicht zur Erde — ein aus der Wand hervorragender Fleischerbalken ergreift den Fallenden im Rücken, bohrt sich tief in den Körper des Unglücklichen und hält ihn schwebend zwischen Himmel und Erde.

— Ruppelci. In der letzten Monaten sind in Berlin nicht weniger als elf der bekanntesten unsauberen Locale zwischen Leipziger- und Behrenstraße geschlossen worden, theils weil den Inhabern derselben die Concession entzogen ist, theils weil dieselben wegen Ruppelci verurtheilt sind.

Die Reform...
Belang...
den E...
steuer...
Paf...
dieser...
auch in...
Nun...
gegenüb...
Ein...
des j...
Grund...
6 Simp...
die Ge...
fomme...
Grundst...
lichten...
Grundst...
wird...
Leipzig...
zur Ein...
steuer...
Die e...
abhang...
wärtige...
wird...
daß die...
geradezu...
Eine...
weder e...
Meliora...
und Bo...
ertrage...
sie nic...
wärtig...
Allgeme...
1832 di...
selbe ge...
Grundst...
welches...
während...
der Gr...
Steuere...
Robert...
Die e...
steuer...
dat, ih...
Die F...
seit der...
Ballw...
Berlin...
säsisch...
Es beif...
Das Jah...
Grundst...
48,645...
60,804...
wesentl...
besonde...
wöhnlic...
geführt...
im Jal...
Man t...
beif Gr...
föhrung...
sch u...
lich ber...
nicht u...
infolge...
von St...
überge...
Steuere...
wach...
Bermel...
Nach...
nisse de...
nomme...
1875, c...
3. Ban...
auf den...
in Jah...
sühr 45...
und en...
Einheit...
auf die...
benoht...
Dag...
Grund...
auf...
Land i...
Es...
Steuere...
wirth...
(1,284...
auf...
31,278...
Da...
Landes...
auf...
Dörfer...
sich, de...
und 70...
sich je...
verthe...
\*) R...
tdjnif





# Original- Wheeler & Wilson-Nähmaschinen

empfangen wie auf allen Weltausstellungen so auch in Philadelphia die  
**allerhöchste Prämierung.**  
Zwei Verdienst-Medaillen.  
Zwei Ehren-Diplome.

Ein etwaiger Anspruch auf eine gleiche Auszeichnung von Seite irgend einer  
**andern Nähmaschinen-Fabrik, ist nur als Versuch, das Publikum zu täuschen, zu betrachten.**

Allein-Verkauf bei **C. Böttcher, Markt No. 15.**

## Kautschuk-Oellack

hell, mittel und dunkelbraun gefärbt, ist besonders für solche Fußböden zu empfehlen, welche man nicht lange entbehren kann, trodnet binnen einer Stunde, hat den schönsten Spiegelglanz und ist ebenso haltbar wie Firnis-Austrich.  
Pr. H. 120 J.

Herm. Wilhelm, Farbwaarenhandlung,  
Hansstädter Steinweg Nr. 18.

## Fichtene Loh

bezieht in größeren Quantitäten nach Uebereinkunft und erlähren darauf Respektirende Näheres in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

## Zu Sprisarbeiten und Malen

div. Holzarten in reicher Auswahl empfiehlt  
Minna Kutzschbach,  
Reichstraße 55.

## Hutagrassen

sind die neuesten Muster in größter Auswahl neu eingetroffen und empfiehlt selbstige zu billigsten Preisen

**Rudolph Ebert,**  
9 Thomaskirchhof 9.



Seiden-, Schuler-, Jagel- und Reise-Mützen, Filz- und Tuchschuhe empfiehlt

J. Müller, Schillerstraße 3, Petersthor.

Ich empfehle in reicher Auswahl  
**Filz- und Sammet-Hüte,**  
die neuesten Façons, Capotten und Barettchen für Kinder; auch werden Hüte schön und preiswerth aufgemitt.

**P. M. Rodde,**  
Colonnadenstraße 15.

## Tapissiererie.

Ruhelissen von 2 A an, Sessel v. 4 A 50 J an, Stagen v. 4 A an, Schuhe v. 1 A 50 J an, sowie alle Canavas-Arbeiten in den neuesten Mustern empfehle zu billigen Preisen  
**P. M. Rodde, Colonnadenstraße 15.**

## Neueste Kleiderbesatz-Franzen

haben in größter Auswahl vorrätig  
**Tittel & Krüger,**  
Barfußgäßchen.

## Wollene Fransen, Besatzknöpfe

in den modernsten Farben empfiehlt billigst  
**B. Bohnert, Neumarkt 34.**

## Chappe-Seide

in allen Farben, beste Qualität empfiehlt  
**B. Bohnert, Neumarkt 34.**

Seid. Shawls, Lächer, Cravatten,  
Wollwaaren etc.  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
Katharinenstr. 10. **Julius Wahn.**

## Nähmaschinen,

Wheeler-Wilson, von 26 A an, mit eleg. Fußbauntisch 27. Apr. Garantie 3 Jahre.  
**Gundelach's Nähmaschinen-Lager,**  
Theater-Passage.

## Eröffnung

# des großen Ansverkaufs

**35. Reichsstrasse 35.**

Durch besonders billige Gelegenheits-Einkäufe bin ich diesmal im Stande einem geehrten Publicum etwas außergewöhnlich billig zu offeriren. Um schnell zu räumen, verkaufe ein großes Lager der neuesten

### Winterkleiderstoffe:

mit reinwoll. Schuß, die alte Elle von 40 Pf. an.

4000 Stück Ananas-Tücher in allen Farben und Größen von 75 Pf. das Stück an.

Wolltücher spottbillig von 75 Pf. an.  
Kaiserpaleots in guten Stoffen von 3 1/2 Thlr. an.

Regenmäntel in guten Stoffen von 2 1/2 Thlr. an.

Double-Jaquets für Damen, anschließend, neueste Façon, von 2 1/2 Thlr. an.

Double-Paletots für Damen, neueste Façon, von 3 1/2 Thlr. an.

Double-Rad-Mäntel in allen Farben von 8 Thlr. an.

**35 Reichsstrasse 35  
im Gewölbe.**

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage, neben meinem seit 20 Jahren bestehenden bekannten **Fabrikgeschäft, Färberstraße 3, wieder ein Verkaufslager**

## Grimma'sche Straße 31, 1. Etage

eröffnet habe und durch geräumige Localitäten in den Stand gesetzt bin, verbunden mit meinem die reichste Auswahl bietenden elegantesten

### Spiegel-Magazin

ein reichhaltiges Lager zu halten von vergoldeten, polirten, holzartigen, antik und fein geschnittenen **Holzgalanteriewaaren, Rahmen für Bilder jeder Art, Consolischen, Marmorplatten, Uhrconsols, Sardinensensen und Galtern, Goldleisten, antiken, polirten und grundirten Kehlleisten, Spiegelgläsern und weisem Tafelglas.**

Alle Arbeiten dieser Branche, insbesondere **Einrahmungen, Vergoldungen und Verglasungen** werden zur promptesten und solidesten Ausführung in beiden Localen übernommen.

Ubrigen Meinungen zu begegnen, bemerke ich, daß ich mit dem unter meiner früheren Firma (**F. W. Mittentzwoy**) bestehenden Geschäft in keiner Beziehung mehr sehe und bitte daher genau auf meine jetzige Firma und Adresse zu achten.

Mit Versicherung reellster und billigster Bedienung empfiehlt sich  
Hochachtungsvoll

**Wilh. Mittentzwoy, Grimm. Str. 31, 1. Etage.**

In der Möbel- und Spiegelhandlung, Windmühlenstr. 36  
**A. Th. Laube,**

werden dunkel gewordene Rokagoni- und Nußbaum- 1- und 2thürige Kleiderschränke, Bücherschilde, Vertikals, Schreibsecretaire, Cylinder-Bureauz, Waschtische mit Marmorauflagen, Büffets, Stühle, versch. Façons Nußbaum- und Rokagoni-Trumeaux, kleinere Pfeilerpiegel in Gold, Rokagoni und Nußbaum billig verkauft.

## Zur Beachtung.

Von einem auswärtigen Fabrikanten ist mir ein Posten **Zöpfe** in allen Farben und gut gearbeitet (ca. 12 Duzend) in Commission übergeben worden. Ich empfehle dieselben meinen werthen Collegen sehr preiswerth unter günstigen Bedingungen.

**Gustav Kundiger, Friseur.**

**Bw. Watto  
Woll-Watte  
Watt-Röcke**

preiswerth  
**Emil Wagner,**  
Thomaskirchhof 2.  
(R. B. 238)

Eiserne Drehbank, Sabentafeln und Schränke empf. **Hässelbarth's Tischlerei,**  
Große Windmühlenstraße 1.

## Hartgusswalzen,

sauber gedreht und geschliffen liefern  
**Wagner & Co.  
Goethen.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das von meinem sel. Mann betriebene Kohlungeschäft seinen Fortgang behält  
**Christiane verw. Lottenburger.**

## Cigarren.

Eine Partie feiner, über 1 Jahr gelagerter Cigarren sollen Verhältnisse halber für den Selbstkostenpreis von Wille 66 A per Casse verkauft werden, 100 Stück für 6 A 60 J, **Vollmarstorf, Bogislavstraße 60, der Schule gegenüber.**

Gutsmeckender Wein ist zu verkaufen  
à 2. 30 J **Sidonienstraße 38, II.**

**Düsseldorfer, Thüringer, Holländischen  
Mostrich**

in Fässern, Büchsen und ausgewogen, ferner  
**Hamburger Fisch-Senf**

zu Fischsaucen, empfiehlt die  
**Dampf-Senffabrik v. Herm. Thieme,**  
Raschmarkt, Börse, Stockhausseite.

Der längst erwartete  
**Frankfurter  
Apfelwein**

ist angekommen bei  
**Wilh. Kämpf,**  
Thomaskirchhof 8.

## Südvorstadt

in der **Milcherei** Pöhlstr. 29, neben der Beindbrauerei, alltäglich frische reine Milch von der Kuh weg. Melkzeit früh 7, Nachmittags 5 Uhr.

Täglich frisch geschnittene süße  
**Weintrauben,**

pr. Pfund 30 J versendet  
**Aug. Hämmerling, Bad Köfer.**

**11. Aepfel!!**

100 Centner billig zu verkaufen  
**Nicolaisstraße Nr. 18, Hof links**

## Stötteriger Kartoffeln

liefern ich den Centner frei Wohnung:

- 1) Alte graue Perden (gelbfleischig) gegen 6 A
  - 2) ff. weiße (weißfleischig) gegen 3 A 50 J
  - 3) blaurothe märkische (weißfleischig) gegen 3 A
  - 4) II. Sorte weiße (Victoria, gelbfleischig) gegen 3 A
  - 5) Futterkartoffeln gegen 1 A 80 J.
- Bestellungen bitte entweder direct oder nieder gelegt bei Firma Ernst Hauptmann, Markt 11, Kaufhalle, oder A. Martin, Grimm, Steinweg 66, wofür auch von 2 und 3 Proben.  
Kittergut Stötterig. **Hugo Mothes.**

Feinste  
**Thür. Kochkartoffeln**

sind bei Bestellung von 2000 Ctr. 3 A & G franco abzugeben Weststraße 76, 3. Et. rechts.

Gute  
**Thüringer Kartoffeln**

weiße, sind heute und morgen à Centner 2 A 75 am **Thüringer Bahnhof** zu verkaufen.  
**A. Jäckel.**



Beste Tafelbutter, ausgew. à 1.40... Carl Fichtner, Ransbütter Steinweg 19.

Schönes frisches Schweineschmalz... Clara verw. Kodel, Ritterstraße Nr. 20.

Neue Kathar.-Pflaumen, neue Brünellen, neue Feigen, neue Maronen. Paul Richter, Großer Blumenberg.

Feinste saure Gurken in Orbsen und ausgepakt... Preiselbeeren in Fassern v. 50-600 Stk.

Prima Magdeb. Sauerkraut... Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.

Heute Abend empfiehlt frisch geschlachtete Gänse à 1.75... P. Kröner, Brühl 23.

Frische Seehechte treffen heute Abend 7 Uhr ein... Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.

Russ. Caviar à 1/2 Pf. 4 Mark... Creditanstalt. A. Heber.

Verkäufe

Eine Villa in Niederlöbnitz in Nähe des Bahnhofs... Haasenstein & Vogler, Dresden.

Ein solid gebautes Haus, der Neuzeit entsprechend... Thielemann, Peterstraße, gest. niederzul.

Ein sehr fein eingerichtetes Haus, unmittelbar an der Bahn... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Ein Eckhaus mit 2 Straßenfronten, worin sich eine gangbare Restauration... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Ein in Dessau schön gelegenes und sehr gut erhaltenes Haus... Meier in Dessau.

Ein Haus, ganz in der Nähe des Schützenhauses... Georg Detel, Salzgäßchen Nr. 8.

Zu verk. Hausgrundstück mit Restauration... Mittelstraße 27, Souterrain.

Höchst beachtenswerth.

Ein Hausgrundstück mit 2 Ladeneinrichtungen und Schaufenster ersten Ranges... Carl Alexander Georgi.

Sobald Hausverkauf. Ein neuerbautes Haus ist verhältnismäßig sehr gut zu verkaufen... Carl Alexander Georgi.

Eine Leihbibliothek von 2200 Bänden ist sehr billig zu verkaufen... Preussberggäßchen 14, 2. Etage.

Chinesisches Thee-Import-Geschäft

von Robert Schoibler in London... J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt Nr. 38.

Die Wein-Grosshandlung

von August Schneider (Leipzig, Georgenhalle, Brühl 42), Hoflieferant... Sr. K. K. Hohheit des Kronprinzen des „Deutschen Reiches“.

Häuser in allen Stadttheilen, im Preise von 12,000 bis 120,000... A. Uhlemann, Peterstraße 13.

Geschäfts- u. Grundstücks-Verkauf. In der Nähe Thüringens und des Harzes... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Für Buchhändler. Ein kleiner populärer Verlag ist für 2000 Mark baar sofort zu verkaufen... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Zu verkaufen unter günstigen Bedingungen ein Colportage- und Commissionsgeschäft... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Geschäfts-Verkauf. Ein seit 4 Jahren am diesigen Plage befindliches concurrenzloses Geschäft... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Hotel-Verkauf. Wegen Krankheit des Besitzers ist ein Hotel in guter Lage... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Ein Gasthaus I. Ranges in einer größeren Stadt und Eisenbahnstation... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Restaurations-Verkauf. Inmitten der Stadt, ein Restaurant mit Tanzsaal... Friedrich Schiller, Halle a. S.

Eine Restauration mit Flaschenbier, sehr gangbar... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Zu verkaufen ist sofort ein Viehhaltungs-geschäft... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Eine Ziegelei, sehr gute Geschäftslage... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Ein rentables Fabrikgeschäft sucht zur Vergrößerung einen Theilnehmer... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Theilnehmer-Gesuch. Zu einem rentablen Fabrikgeschäft... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Theilnehmer-Gesuch. Für ein diesiges Fabrikgeschäft... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Ein Wiener Flügel, gut gehalten, ist billig zu verkaufen... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Pianino's u. Flügel verk. u. verm. billig... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Zu verk. sind billig gute Flügel, Pianinos u. Pianoforte... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Billige Pianos. Ein Suppflügel, 110 Stk., beigl. 1 Pianino 112 Stk... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Pianinos, Pianoforte verk. u. verm. billig... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Pianoforte, gut im Ton, ist zu verkaufen... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Banduhren von 4.4 an, Weder 4.4 50 Stk... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Delgemälde alter Meister sind zu verkaufen... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Bücher zu verkaufen 480 Bändchen... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Zu verkaufen ein Winterüberzieher für Knaben... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Winter-Überzieher, gut erhalten, beste Stoffe... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Getrag. Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche... Rudolf Mosse in Halle a. S.

Zu verkaufen ein gut gebaltener Herbsanzug... Wilke.

Federbetten, neue Bettfedern, fert. Inlets... Enke.

Bettfedern- u. Federbetten-Handlung von Aug. Beyer... Enke.

Mehrere Gebett gute Betten, 1 Gutarre... Enke.

Zwei gebt. Bettstellen billig zu verkaufen... Enke.

Rechnstuhl von Dirschgeweih ist zu verkaufen... Enke.

Bettstellen von 3 Stk., Stahlfederbetten... Enke.

Sopha, Matrassen, Bettstellen sind in Auswahl... Enke.

Sophas, Couchen, Kautenid, Matrassen... Enke.

Zu verkaufen ist ein großer eleganter gut gebaltener Mahagoni-Schreibtisch... Enke.

2 gute Sophas, ein Sophaschisch, ein Rückenstuhl... Enke.

Möbelhandlung J. Barth, Neustadt 32.

1 Secretair, 1 Chiffonniere, 1 Sopha... Enke.

Zu verkaufen billig große neue Schränke... Enke.

Gebr. Bettst., Tische, Stühle u. Uhr... Enke.

Sophas, Secretäre, Commoden, 1- u. 2thürige... Enke.

Verkauf. 1 gr. 2th. Wäsch- u. 1 gr. kleiner... Enke.

Billig zu verkaufen 1 großer Auszugstisch... Enke.

Zwei neue Kirschbaum-Nächtische... Enke.

Zu verkaufen sämmtliches Restaurations-Inventar... Enke.

Möbel-Magazin

Carl Hensel, Katharinenstraße 19, empfiehlt solid gearbeitete Möbel... Enke.

Möbel verk. Gr. Windmühlstr. 14. P. Conrad

Wer noch 1 der gr. u. Flügel, feuerfesten... Enke.

Banquier-„Cassaschränke“ (für Sparcassen, Vorrath- u. a. Vereine... Enke.

2 große Doppelpulte, massiv Eiche... Enke.

2 große Hausstandschränke u. zu verkaufen... Enke.

Cassaschränke in verschiedenen Größen... Enke.

Schreibtische, Armstühle, Briefregale... Enke.

ein. Pulte, Stehpulte, Doppel-Pulte... Enke.

einiges 4thüriges Pult... Enke.

Wasserschrank m. Glasseibeth, 3 Kastenregale... Enke.

Materialwaaren, Kastenregale für Kurzwaaren... Enke.

u. dgl. m. Verk. Reichstraße 15, C. F. Gabriel... Enke.

Cassaschränke | Reichsstrasse No. 15. Verkauf und Einkauf | C. F. Gabriel... Enke.

1 Geldschrank 3. vert. Schulz, 1 b. Beyerlein... Enke.

1 Cassaschrank verk. Sternwtr. 45, Cigarrenhdlg... Enke.

Zu verkaufen 1 Cassaschrank, feuerfest... Enke.

1 Cassaschrank veräußert Reichsbad i. B. bei Ferd. Strödel... Enke.

1 gr. Geldschrank, Verk. Al. Reichergasse 18... Enke.

Cassaschränke. Verk. Neustadt 31. Wust... Enke.











Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler Familie Pitzinger. Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 40 J. Letzte Woche. R. Börner.

Skating Rink.

(Kosschlitzenbahn im Pfaffendorfer Hofe.) Heute Donnerstag den 19. October von 3 Uhr bis Nachts 11 Uhr Großes Concert, Illumination etc. Entrée 50 J. Die Direction.

Restaurations-Gröfning.

No. 21 Johannessgasse No. 21.

Einem geehrten Publicum sowie meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein auf das komfortabelste eingerichtetes Restaurant, Leipzig, Johannessgasse Nr. 21, eröffnet habe. Indem ich meine neu eingerichteten Localitäten als einen gemüthlichen Aufenthalt für mich beehrende werthe Gäste zu bezeichnen mir erlaube, halte ich gleichzeitig meine reiche Auswahl feinsten Weine, vorzüglicher Biere, kalter und warmer Getränke jeder Art sowie meine gewählte und solide Speisekarte freundlicher Beachtung empfohlen. Der Zusicherung reeller aufmerksamer Bedienung füge ich noch die besondere Versicherung bei, daß es mein unausgesetztes Bestreben sein wird, mir das Wohlwollen meiner werthen Gäste zu erringen und durch dauernde Solidität zu erhalten, weshalb ich mich der Beachtung gütigen Zuspruchs freundlichst empfehle. NB. Echt Bayerisch aus der Freiherri. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg, ff. Lagerbier aus der Brauerei von Riebeck & Co., Leipzig-Neuditz. Leipzig, den 18. October 1876.

Otto Pfeiffer,

früher Buffetier im Restaurant Meißner.

Zum Kronprinz Conditorei und Café von P. Bach

empfehlte seine ganz neu und komfortabel eingerichteten Localitäten zur gefälligen Beachtung.

Restaurant und Café

Otto Hildebrandt

(vormals L. Kaiser)

Plagwitzer Strasse 14.

Neu restaurierte freundliche Localitäten.

2 französ. Caramb.-Billards.

Marmor-Kegelbahn.

Gute Speisen und Getränke. - Civile Preise. - Aufmerksame Bedienung.

Heute Schlachtfest, Lager- und Blauensches Bier extrafein, bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse Nr. 3.

Schwender's Restaurant,

Neumarkt No. 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig, sowie Sauerkraut. B. Schwender.

Restaurant u. Café

Königsplatz 13. Gustav Hilde. Königsplatz 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie alle anderen Tage kräftigen Mittagstisch, Stamm-Brühstück und Abendbrod à Portion 30 J. NB. Morgen beliebtes Streich Quintett-Concert mit chinesischer Instrumental-Abwechslung von der Capelle des Herrn Director Kloss. Anfang 1/8 Uhr. à Programm 15 J. Achtungsvoll Gustav Hilde.

Reil's Restaurant zur Gartenlaube.

Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen.

Saure Rindskaldaunen empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirch. 15.

G. Schulze (R. B. 406.) Restauration (früher Weber's Tunnel) Markt 14. Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags Bratwurst mit Erbspurré od. Sauerkr.

Restaurant zum goldenen Herz.

Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend saure Rinderbraten mit Thüringer Klößen. L. Treutler.

Aug. Löwe, Burgkeller,

empfehlte guten kräftigen Mittagstisch à la carte, im Abonnement 70 J

Zill's Tunnel.

Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce. Täglich Stammfrühstück. (R. B. 436.)

Sophien-Bad Restaurant 2. Dorotheenstr. 2. Heute Steinpilze mit Cotelettes, Mittagstisch, Suppe und 1/2 Port 75 J. Offene Döllnitzer Gose ff.

Marion-Garten, Carlstrasse 7. Heute Schlachtfest.

Franz Schröter.

Heute Schlachtfest, wozu einlade J. G. Seifert, Neumarkt Nr. 28. NB. Täglich Mittagstisch. Vereinsbier ff.

Gambrinus-Halle, Nicolaitraße Nr. 6.

Täglich Morgens Bouillon, von 12-2 Uhr guten kräftigen

Abonnement-Mittagstisch, 1/2 Port. à 80 Pfg.

Abends: Reichhaltigste, der Saison entsprechende Speisekarte, ff. Biere von Riebeck & Co. J. Herrmann.

Universitätskeller.

C. Benker, vormals C. F. Schag, Ritterstraße Nr. 43.

Nachstehend bringe ich zur gefälligen Anzeige, daß ich einen

Mittagstisch im Abonnement

eingerichtet habe. Gleichzeitig mache ich ein verehrtes Publicum auf meine vorzüglichen Biere, Böhmisches und Bayerisches ff. sowie auf meinen in der ersten Etage befindlichen Billardsalon, als den größten Leipzigs, aufmerksam. Morgen Stammfrühstück.

Eingang von der Klostergasse. Hotel de Saxe. Eingang von der Promenade.

Heute Ente mit Krautklößen.

Bayerisch u. Lagerbier hochfein. M. Strässner, früher Zill's Tunnel. Täglich guten kräftigen Mittagstisch, à la carte mit Suppe im Abonnement 75 Pfg.

Petersschuessgraben, Peterssteinweg 51.

Stamm-Brühstück 30 Pfg. - Stamm-Abendbrod 50 Pfg.

Prager's Biertunnel. Heute Abend Karpfen polnisch u. blau. Ekt Bayerisch u. Großtäger Lagerbier ff. Carl Prager.

Lützschenauer Brauerei.

Ecke der Schützen- und Bahnhofsstraße.

Mittagstisch im Abonnement, Abends reiche Auswahl div. Speisen. Bier aus obiger Brauerei vorzüglich, Lagerbier à Gl. 13 J. E. Rothe. Bayerisch à Gl. 20 J.

Schiller-Schlösschen

(R. B. 306.)

Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee, feine Biere, offene Gose vorzüglich.

Von 6 Uhr an Stamm-Abendbrod.

Théâtre varié à la Corso-Halle, 17. Magazingasse 17.

Heute Donnerstag den 19. October 1876. 18. Gastspiel der berühmten franzöf. Chansonnetten-Sängerin Alice Peretti de la Croix. Gastspiel der engl. Chansonnetten-Sängerinnen u. Tänzerinnen Misses Ada u. Bertha Carlyle. Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals. Anf. 8 Uhr. Port. 50 J. Reserv. Pl. 75 J. Emil Richter, Director.

Restaurant zur Moritzburg.

Heute Concert und Gesangs-Vorträge von Herren Müller u. Dietze nebst Damen. Bier ff. und Gose famos.

Teubner's Restaurant. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest. Um 9 Uhr Wellfleisch, Tunkles Riebeck'sches Lagerbier ff. Poststraße 8. A. Berger's Wwe.

Heute Schlachtfest. Gohlis, Dobe Straße, Brauerei vis à vis. W. Fritzsche.

Ronnger's Concert-Halle, 1-2 Waageplatz 1-2.

Heute Donnerstag den 19. October Concert und Vorstellung. 17. Auftreten der Ariens- u. Niederländerin Fräul. Anna Martens, Auftreten der so beliebten Chanson-Sängerin Fräul. Mathilde Lucca, des vorzüglichen Wiener Komikers Herrn Alois Dangi, sowie des gesammten Künstlerpersonals. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J, nam. Pl. 75 J. Robert Ronnger. U. A. kommt zum Vortrag von Herrn Alois Dangi: Kümme rain in de fute Stawe. Couplet von Gallus. Folgt ein

Morgen Schlachtfest empfiehlt Th. Pommer, Weststraße 20.

Münchner Bierhalle, Burgstraße 21.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Berliner Weißbier, vorzüglich, empfiehlt Seidel.

Burgstraße 27, Weißbierhalle 27.

Heute Schweinsknochen empfiehlt Alle Biere ff. C. Bräutigam.

Stadt Frankfurt, Gr. Fleischergasse 2. Kräftigen u. guten Mittagstisch von 12-2 Uhr im Abonnement 60 J. Hochfeines Riebeck'sches Lager- und Bayerisch Bier. D. König.







— Graf Arnim hat seine Herrschaft Rassen-

— Karren und Gistadel verrathen sich ge-

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht.

\* Leipzig, 18. October. Anwesend: Herr

Herr Justizrath Dr. Tröndlin ist somit

„Meine Herren! Die Wahl, die Sie soeben

Zunächst befallt mich das Gefühl der We-

Aber diese wehmüthigen Empfindungen werden

Ich weiß die hohe Ehre zu würdigen, die Sie

Und für dieses Vertrauen sage ich Ihnen meinen

Freudig bei klarer Erkenntniß des Umstandes,

daß auch ich erst eine Zeit der Eingewöhnung zu

Ich habe in mancher Stadt unseres deutschen

Dafür nochmals meinen Dank.

Das Collegium geht zum folgenden Gegenstande

Das Abkommen mit den Herren Hüffer und

(Eingekandt.)

Der in diesen Tagen vorgelommene förmliche

(Eingekandt.)

Unsere Königspoliz führte beäntlich noch im

steinerne Augen, die durch eiserne Ketten

unter einander verbunden waren. Von allen

Bei näherem Zusehen gewahrt war aber, daß

Das Königspoliz noch ein zweites Zeichen der Er-

Telegraphische Depeschen.

Glogau, 18. October. Nach einer Meldung

Wien, 17. October. Gestern ist, wie die

Wien, 17. October. In unterrichteten Kreisen

Wien, 17. October. (Specialtelegramm.)

Die gestern auch telegraphisch mitgetheilte Aus-

Wolkswirthschaftliches.

die übrigen Züge im Thüringischen Bahnhof, son-

beginnt in der Diplomatie gegenwärtig die Frage

Paris, 17. October. Es circularten hier nach

London, 17. October. Das „Reuter'sche

Bukarest, 18. October. Das von Vereinar-

Washington, 17. Octbr. Präsident Grant

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Ha-

Table with 5 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists various cities like Thurno, Valentin, etc.

Ueberricht der Witterung.

Verschiedenes.

-a- Kripplig, 17. October. In Bezug auf die

Actionair des Schönheimer'schen Bankvereins

-a- Kripplig, 17. October. Die Direction der

-a- Kripplig, 17. October. Der seit vorgestern

Einkommensteuer auf alle Titres, und es könnten







Leipziger Börsen-Course am 18. October 1876.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include 'Wochent.', 'K. B. p. S. T.', 'Divid. pr.', 'Kurs-T.', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'pr. St. Thlr.', 'Kurs-T.', 'Industrie-Akt.', 'pr. St. Thlr.', and 'Bank-Discotto'.

Kablen-Actien and Prioritäten.

Table listing cable stocks and priorities with columns for 'Kurs-T.', 'Kurs', and 'pr. St. Thlr.'.

Table listing various exchange rates and bank-related information, including 'Bank-Discotto' and 'Amsterdam'.

Table listing industrial stocks and priorities with columns for 'Kurs-T.', 'Industrie-Akt.', 'pr. St. Thlr.', and 'Bank-Discotto'.

Small text at the bottom center of the page, possibly a printer's mark or additional publication information.